# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 245. Dienstag den 13. October 1840.


## Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die Eigenthümer der Pfänder, welche im Monat März d. J. auf die Nummern 9466 bis No. 10142 bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23. des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 5. October 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

### Steckbrief-Wiederruf.

2) Der unter dem 29. v. Mts. (Nro. 239 des Intelligenzblatts) steckbrieflich verfolgte Tagelöhner Joseph Wellmann aus Albersloh ist zu Freckenhorst aufgegriffen und bereits dem Königlichen Land- und Stadt-Gerichte, Abtheilung für Untersuchungs-Sachen, zu Münster überliefert.

Wolbeck den 10. October 1846. Amtmann v. Amelunxen.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Montag 19. d. M. und am folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen im Hause des Wirthschafters Rencke Nro. 70 auf der Aegidii-Straße hierselbst

die zur Concurs-Masse G. W. Meyer gehörenden Waaren an Stroh-Cigarren, Tapeten und Borden, von Letzteren eine große Auswahl, dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 12. October 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Actuar.

---

4) Am 26. October curr. und an den folgenden Tagen des Morgens 8 und des Nachmittags 2 Uhr sollen im Pfandhause zu Stadtlohn ein vollständig assortirtes Eisen-Waarenlager, bestehend in einer großen Auswahl sehr schöner Oefen, (darunter ein sehr großer, vorzüglich geeignet zu einem großen Gast- oder Gesellschafts-Zimmer) Ofenröhren, Töpfen, Rosten, Pfannen ꝛc., sowie Kommoden, Schränke, Tische und eine Chaise gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Am 24. October curr. werden die Waaren den etwaigen Kauflustigen auf Verlangen durch den unterzeichneten Actuar vorgezeigt werden.

Vreden den 29. September 1846.

Aus Auftrag: Wecke, Aktuar.

---

## Nothwendiger Verkauf.

### Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

5) Das sub Nro. 57 cat. der Jüdefelder Laischaft auf der Bergstraße belegene, der Ehefrau Bockhorst hierselbst gehörige Wohnhaus nebst Hausplatz, nach Flur 5. Nro. 92 cat. groß 2 Ruthen 55 Fuß, geschätzt nach Abzug der Grundsteuer und Unterhaltungskosten zu 1133 Thlr. 14 Sgr. 2 dt. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 14. December 11 Uhr subhastirt werden.

---

## Nothwendiger Verkauf.

### Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

6) Folgende in der Steuer-Gemeinde Hoetmar, Bauerschaft Buddenbaum, belegene Grundstücke des Tischlers Theodor Heinrich Voßhöller, nämlich: das Wohnhaus Nro. 27 cat. und die Parzellen Flur IX. Nro. 222/2., Nro. 229., Nro. 230., Nro. 247. und Nro. 250., nach Abzug der Grundsteuer abgeschätzt zu 817 Thlr. 15 Sgr., sollen

am 19. December 1846 Vormittags 10 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle, wo Taxe und Hypothekenschein eingesehen werden können, nothwendig subhastirt werden.

---

# Vermischte Nachrichten.

## Bekanntmachung.

7) Mittwoch den 14. dieses Monats Vormittags 10 Uhr soll das 6 Monate im Gebrauch gewesene Lagerstroh aus circa 2000 Strohsäcken im Bureau der unterzeich-

neten Verwaltung kasernenweise öffentlich meistbietend verkauft werden, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht vorliegen, welche dem Verkaufe zu Grunde gelegt werden.

Münster den 9. October 1846.

Königliche Garnison-Verwaltung.

8) Von den im Monat October v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 5946 bis 6596 am 13. November d. J. Vormittags 9 Uhr im Lokale der Leih-Anstalt gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 5. October 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

9) Am Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll auf dem Neuen-Platz vor der Schrott'schen Wohnung eine Anzahl ausrangirter Königlicher Dienstpferde meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Das Commando des 11. Husaren-Regiments.

10) Am Mittwochen den 14. d. Mts. findet um 9 Uhr Morgens die erste Immatriculation der neu aufzunehmenden academischen Studirenden Statt, und um 11 Uhr die Anmeldung der aus den Ferien zurückgekehrten.

Münster den 11. October 1846.

Der Rector der Königl. theol. und philos. Academie,
Grauert.

11) Am Mittwoch den 14. dieses Morgens 11 Uhr werden auf dem Principal-Markte an der früheren Waage die überzähligen 5 Pferde des Herrn Bau-Conducteurs Kluck, die sich besonders zur Frachtfuhr eignen, gegen Baarzahlung verkauft.

G. Meyer, Commissionair.

12) Für einen Administrator wird eine Stelle mit einem jährlichen Gehalte von 150 Thlr., freier Wohnung und sonstigen Vortheilen nachgewiesen. Der Uebernehmer dieser Stelle hat zugleich die Aussicht, das betreffende Gut nach Verlauf von 5 Jahren für eigene Rechnung in Pacht zu nehmen.

G. Meyer, Commissionair.

13) Kapitalien gegen sichere Hypothek werden besorgt vom
Münster den 12. October 1846. Commissionair G. Meyer.

14) Die in Paris eingekauften Waaren haben wir empfangen und ist unser Lager in den neuesten Kleider- und Mantelstoffen auf's Beste assortirt.

Glaß et Egeling.

15) Gedruckte Nessel zu billigen Preisen bei F. J. Lange.

16) Zum bevorstehenden Send empfehlen wir unser Lager fertiger Herren-Garderoben und ist dasselbe in den neuesten Winter-Artikeln bereits aufs Vollständigste assortirt.

Gebrüder Meyer.

17) 30 Pfund große frische Kastanien für 1 Thlr. bei Hoeter et Brockhausen.

18) Schönes Mainzer Sauerkraut in 1/4 u. 1/8 Tönnchen und Kastanien empfiehlt
Joh. Jos. Schulte unter'm Bogen.

19) Amerikanische Gummischuhe von ausgezeichneter Qualität zu sehr billigen Preisen empfiehlt en gros et en detail L. Steilberg jun.

20) Eine große Auswahl der neuesten Lampen, z. B. Carsell- und Moderateur-Lampen, neusilberne und messingene Stelllampen, die beliebten Berliner und Pariser Sparlampen, Entree- und hängende Lampen empfehle ich zu den billigsten Preisen. Zugleich übernehme ich Bestellung auf jede Art Lampen, sowie das Repariren und Reinigen derselben.

Auch bemerke ich, daß ich alle Gattungen Lampen-Zubehör, z. B. Lampengläser, Glocken und Pariser-Dochte, welche sich vor allen übrigen Dochten als hell und rein brennend auszeichnen, vorräthig habe.

B. Langhorst, Spiekerhof Nro. 43.

21) Ich beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß von heute an bei mir Mittagessen zu verschiedenem Preise zu haben ist und Abends à la Charte gespeiset wird.
Hub. Ponssen, Krummentimpen.

22) Eine erfahrne Köchin kann sofort eine Stelle erhalten. Auskunft in der Expedition des Westf. Merkurs.

23) Am Mittwoch den 14. d. soll auf dem hiesigen Send Vormittags 11 Uhr eine fehlerfreie braune Stute, Reitpferd, auch schon als Wagenpferd benutzt, 5 Jahr alt, eingetretener Umstände halber öffentlich meistbietend verkauft werden.

24) Dicht vor Ludgeri-Thor ist ein 195 Ruthen großer Garten mit Häuschen, 8 Spargelbeeten, vielen schönen Obstbäumen rc. zu verpachten. Näheres Bergstraße No. 100.

25) Zwei Pfau-Hähne und eine Henne mit zwei Jungen sind auf dem Theissings-früher Erdmanns-Colonate, in der Nähe des Gutes Wilkinghege, zusammen und auch einzeln billig zu verkaufen.
Das Nähere ist bei dem Pächter Suermann auf dem Colonate selbst zu erfahren.

26) Eine erfahrne Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in einem Gasthof ersten Ranges gleich in Dienst gesucht.
Ein zweiter Kellner mit guten Zeugnissen wird gleich in Dienst gesucht.
Das Nähere in der Expedition des Westf. Merkurs.

27) Zwei schön gelegene möblirte Zimmer gleich zu vermiethen. Die Expedition des Westf. Merkurs sagt, wo?

28) Bergstraße Nro. 68 steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

29) Auf dem Altensteinweg Nro. 406 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 245. Dienstag den 13. October 1846.


## Diebstahls-Anzeige.

30) In der Nacht vom 24. auf den 25. vorigen Monats sind mittelst Einbruchs dem Colon Hermann Middeldorf genannt Halstrick zu Levringhausen aus der Wohnstube folgende Gegenstände gestohlen worden:

5 Stück Leinewand, 1 Tischtuch, 2 Betttücher, 1 Kissenüberzug, 50 Kinderhemde, 2 Sammet-Mützen, 5 Kindermützen, 3 Frauenkleider von Baumwolle, 1 Kinderkleid, 5 wollene Tücher, 5 dito für Kinder, 7 Kinderschürzen, 2 Knabenkittel, 1 baumwollene Unterhose, 2 Paar Strümpfe, 1/2 Stück Garn und noch sonstige kleinere Bekleidungs-Gegenstände.

Die wahrscheinlich beiden Thäter sollen der Sprache nach aus dem Bergischen gewesen sein.

Jeder, der hierüber nähere Auskunft zu geben weiß, wird ersucht, uns oder der ihm nächsten Polizeibehörde Anzeige zu machen.

Recklinghausen den 6. October 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

## Vermischte Nachrichten.

31) An der katholischen Knabenschule zu Millingen soll mit dem Beginne des neuen Schuljahrs ein zweiter Lehrer angestellt werden. Das Gehalt desselben wird aus einem Normalgehalte von 40 Thalern und dem Schulgelde von 100 schulpflichtigen Kindern, in Summa 140 Thlr., bestehen. Qualificirte Aspiranten wollen sich, unter Vorlegung ihrer Zeugnisse, an den Präses des Schulvorstandes Millingen, Herrn Pastor Coppenrath, oder an das unterzeichnete Bürgermeister-Amt wenden.

Isselburg den 16. September 1846. Für den Bürgermeister:
Der Beigeordnete Kotte.

32) Es wird eine noch im guten Stande sich befindende, 4—6 wohl disponirte Register starke Orgel für eine Kapelle zu kaufen gesucht. Auskunft gibt nach portofreier Anfrage

Soest den 10. October 1846. Lehrer Gerber.

33) C. von Loebell, Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Danzig, hält ein ganz neu assortirtes Lager der modernsten Artikel von echtem Bernstein, besucht hiesigen Markt zum ersten Mal und bittet ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch, welchen er

bei guter Beschaffenheit der Waare erwarten zu dürfen glaubt. Außer den einzelnen Ketten, mit Recht Gesundheitsperlen genannt, enthält das Lager auch Colliers, Armbänder, Brochen, Ohrgehänge verschiedener Gattung, Fingerhüte, Rosenkränze, Kreuze, Busennadeln, Freundschaftshege, Cigarrenspitzen, Nadelknöpfe; ferner eine Menge kleiner Nippsachen und andere Gegenstände.

Der Stand ist auf dem Domplatze in der Mittelreihe neben den Bandbuden.

34) Spiekerhof Nro. 41 stehen mehrere möblirte angenehme Zimmer zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

35) Die heute Nachmittag schnell und glücklich erfolgte Entbindung seiner geliebten Frau Marie, geb. Müller, von einem muntern Knaben beehrt sich — statt jeder Meldung — ergebenst anzuzeigen

Coblenz den 8. October 1846. Hermann von Heising.

Todes-Anzeige.

36) Heute Abend um 10 Uhr starb an den Folgen der Auszehrung, mit den heil. Sterbe-Sakramenten versehen, meine inniggeliebte Gattin, Maria geb. Herold, im 29. Jahre ihres Alters und im 9. unserer glücklichen Ehe.

Verwandten und Freunden zeige ich dieses für mich und meine vier Kinder harte Geschick mit der Bitte an, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Recklinghausen den 3. October 1846. A. v. Steldern.

Todes-Anzeige.

37) Entfernten Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unser vielgeliebter Oheim, der Pfarrer, Jubilar und Ritter des Kön. Preuß. rothen Adlerordens 4ter Klasse, Johann Heinrich Joseph Bonnike, den 1. October d. J. an Altersschwäche, nachdem er auf eigenes Verlangen durch die hh. Sterbesakramente gestärkt, in seinem 62. Jahre als Pfarrer hieselbst und im 99. Lebensjahre ganz ergeben in des Schöpfers Willen zu einem bessern Leben verschied.

Wir bitten um stille Theilnahme und empfehlen die Seele des Verstorbenen den Priestern am Altare und den Gläubigen im Gebete.

Hopsten den 7. Octoher 1846. Anton Wermeling, O.-L.-G.-Referendar, Namens der hiesigen Verwandten.

---

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund) | | | . . | 12 | Thlr. | — | Sgr. |
| dito feines | — | — | . . . | 11 | — | 10 | — |
| Roggenmehl, gebeutelt | — | — | . . . | 10 | — | 15 | — |
| Graupen, Mittelsorte | — | — | . . . | 11 | — | 10 | — |

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.